

Landshuter Zeitung vom 15.10.2020

„Lesepaten für Grundschüler“

Fala sucht Lesepaten für Grundschüler

(red) Die Freiwilligenagentur Landshut (Fala) fördert das bürgerschaftliche Engagement in der Stadt und sucht dazu Ehrenamtliche. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder im Grundschulalter beim Lesen lernen zu unterstützen. Dazu werden ehrenamtliche Mitarbeiter geschult und anschließend in Grundschulen und Horten eingesetzt, wo sie mit einzelnen Schülern oder mit Kleingruppen üben. Die Freiwilligen sollten Geduld und Ausdauer mitbringen, gern mit Kindern arbeiten und sich selbst für Bücher begeistern können. Die Lesepaten und Lesementoren werden auf die Aufgabe vorbereitet und laufend betreut. Der Einsatz sollte einmal wöchentlich erfolgen, über ein Schuljahr hinweg. Um Ferienzeiten und mögliche Lockdown-Phasen zu überbrücken, beabsichtigt die Fala, die Leseförderung an den Schulen mit digitalen Komponenten zu ergänzen. Somit sind künftig persönliche Treffen nicht mehr zwingend erforderlich. Dazu wird die Fala ebenfalls Schulungen anbieten. Dieses digitale Engagement ist insbesondere für Jugendliche und Studierende gut geeignet und zeitlich flexibel. Interessierte können sich an die Projektleiterin Heike Seiler per E-Mail an hs@freiwilligen-agentur-landshut.de oder Telefon 206 627 35 wenden.

(ku) Bevor die Zukunft des Bernlochner-Restaurants am kommenden Dienstag in nicht-öffentlicher Sitzung im Verwaltungssenat Thema sein wird, kommt in die Sache nochmals ordentlich Bewegung. Wie berichtet, hatte das Holzkirchner Burger- und Barbecue-Unternehmen „Tasty Gorilla“ Interesse an dem Lokal im Bernlochnerkomplex signalisiert. Dem Vernehmen nach gibt es nun noch einen weiteren Bewerber, der gehobene italienische Küche bieten will.

Nach LZ-Informationen handelt es sich hierbei um den Favoriten der Verwaltung, da das Konzept besser zum Profil des Bernlochner-Restaurants passen würde. Dieses orientierte sich bislang an klassischer Abendgastronomie. Davon abgesehen soll die Verwaltung aber auch bemüht sein, „Tasty Gorilla“ einen geeigneten Standort in der Innenstadt anzubieten. „Gorilla“-Gründer Steven Keller betreibt bereits Lokale in Holzkirchen, Eggenfelden, Mühldorf und Hallbergmoos. Seine besondere Stellung in Landshuts Gastronomielandschaft verdankt das Bernlochner-Restaurant der Tatsache, dass es das einzige in städtischem Besitz ist. Erstmals eröffnet wurde es 1996.

Unter Helmut Krausler und Stefan Memmer zählte das Lokal mit seiner anspruchsvollen bayerisch-österreichischen Küche 18 Jahre lang zu den ersten kulinarischen Adressen der Stadt. Im Zuge schwieriger Verhandlungen um den Bernlochner-Erbpachtvertrag zwischen der Stadt und einer Erbenge-